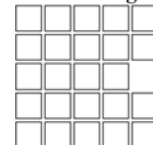


Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 26.01.2011
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen



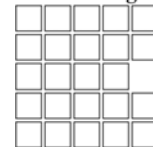
1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Friedhelm Weidinger
Beschreibung	<p>Die Feuerwehr Erlangen (Amt 37, Freiwillige Feuerwehren) ist für die Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verantwortlich.</p> <p>Der Aufgabenbereich beinhaltet u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Menschen- und Tierrettung▪ Brände wirksam bekämpfen (Abwehrender Brandschutz), Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen▪ Technische Hilfeleistung bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen (Technischer Hilfsdienst).▪ Stellen von Sicherheitswachen▪ Katastrophenschutz▪ Zivilschutz
Auftragsgrundlage²	Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger; hilfeersuchende Mitmenschen
Ziele / Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ bestmögliche Vorbereitung auf Schadensereignisse (bis zum Katastrophenfall)▪ sachgerechtes Krisenmanagement▪ ständige Einsatzbereitschaft▪ schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Menschen, Tiere, Sachen und der Umwelt
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	Produktgruppe 126 – Brandschutz Produktgruppe 128 – Zivil- und Katastrophenschutz
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	-

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 26.01.2011
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen



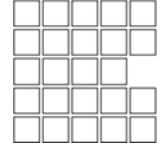
3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	- 229.400,-	- 240.800,-	
0180 ordentliche Aufwendungen	5.096.433,67	5.170.900,-	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.867.033,67	4.930.100,-	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	- 229.400,-	- 240.800,-	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	356.200,-	351.300,-	
SKO Saldo Sachkosten	126.800,-	110.500,-	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand	2.914.300,-	2.900.400,-	
PKO Saldo Personalkosten	2.914.300,-	2.900.400,-	
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷	65.745,-	95.745,-	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	- 2.032.200,22	- 500.000,-	

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 26.01.2011
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen



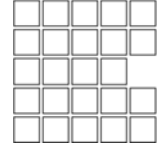
4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	75	73	2
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	76		
- Teilzeitkräften	1		
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	-		
- Saisonkräfte	-		
- Ausbildungsverhältnisse	-		
- ABM-Kräfte	-		

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 26.01.2011
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen

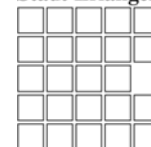


5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	-		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	-		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	-		



6 Hintergrundinformation¹¹	
<p>Analysen, Fakten, Kennzahlen</p> <p>Entwicklungstrends, Prognosen</p> <p>Herausforderungen¹²</p> <p>Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³</p>	<p>Das Sicherheitskonzept der Feuerwehr Erlangen beruht auf den zwei Säulen der hauptamtlichen Kräfte der Ständigen Wache und der Freiwilligen Feuerwehren.</p> <p>Die Stadt Erlangen wächst mit Neubauten, wie zum Beispiel den verschiedenen Abschnitten der nichtoperativen und operativen Zentren (Kliniken) mit großen Bettenkapazitäten, Forschungseinrichtungen, neuen Wohngebieten etc. mit daraus resultierenden neuen Gefahrenschwerpunkten. An Wochentagen befinden sich weit über 160.000 Menschen in der Stadt. Für deren Sicherheit, d.h. die Bewältigung eventueller Schadenslagen, muss das größte Sicherheitsunternehmen der Stadt Erlangen, die Feuerwehr, Schritt halten.</p> <p>Die Notrufannahme (112), die Übernahme der Alarmierung und die Disponierung der Feuerwehreinsätze für das Stadtgebiet Erlangen durch die Integrierte Leitstelle Nürnberg ab 06.10.2010 werden entsprechende Veränderungen mit sich bringen.</p> <p>Die Freiwilligen Feuerwehren stellen einen wichtigen Bestandteil des Sicherheitskonzeptes dar. Die Gewährleistung der Tagesalarmierungssicherheit wird bei einigen Freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger. Hier gilt es, die Arbeitgeber der Ehrenamtlichen - wie zum Beispiel durch eine im Jahr 2010 durchgeführte Informationsveranstaltung - für die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements zu sensibilisieren und junge Menschen für den Dienst am Bürger zu gewinnen.</p> <p>Mit den der Feuerwehr zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln muss eine Technik beschafft werden - so wie es in den zurückliegenden Jahren zielführend getan werden konnte (u.a. Einführung eines neuen Wechselladersystems) - mit der die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch zukünftig sichergestellt werden kann.</p> <p>Neben der hohen Priorität der professionellen Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben, u.a. durch intensive Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, versucht Amt 37 durch zusätzliche Dienstleistungen (siehe auch Arbeitsschwerpunkte 1 und 3) zur Generierung von weiteren Einnahmen für die Stadt Erlangen beizutragen.</p>
Arbeitsschwerpunkte 2011¹⁴	
<p>- Arbeitsschwerpunkt 1</p>	<p>Die Feuerwehr Erlangen hat in den letzten vier Jahren mit großem Erfolg bereits sechs siebenwöchige Feuerwehrmodul-Lehrgänge für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von bayerischen Rettungsleitstellen durchgeführt. Für das Jahr 2011 ist ein weiterer derartiger Lehrgang geplant. (Produktbereich 126)</p>
<p>- Arbeitsschwerpunkt 2</p>	<p>Mit den im Investitionsbereich veranschlagten Mitteln soll im Jahr 2011 der dringend ersatzzubeschaffende Wasserrettungswagen ersetzt werden. Hierfür soll ein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug erworben werden, welches – um Kosten einzusparen - durch entsprechende Eigenleistung der Mitarbeiter des Amtes 37 zum Einsatzfahrzeug für die rund um die Uhr in Einsatzbereitschaft befindlichen Feuerwehrtaucher ausgebaut werden soll. (Produktbereich 126)</p>

Arbeitsprogramm 2011



- Arbeitsschwerpunkt 3	Als weitere Umsetzung des Dienstleistungsgedankens und zur Generierung von Einnahmen sollen im Jahr 2011 bis zu 320 Mitarbeiter eines Unternehmens durch die Feuerwehr Erlangen als Atemschutzgeräteträger aus- und weitergebildet werden (Vertragsabschluss war bei Erstellung des Arbeitsprogramms noch nicht erfolgt). Diese ambitionierte Aufgabe beinhaltet die umfangreiche Ausbildung als auch die Wartung und Pflege der hierfür benötigten Gerätschaften und soll durch die Mitarbeiter der Atemschutzwerkstatt durchgeführt werden. (Produktbereich 126)
- Arbeitsschwerpunkt 4	Für die Gewährleistung genügend Einsatztaucher im 24-Stunden-Dienst in Einsatzbereitschaft auf der Hauptfeuerwache zu haben, soll im Jahr 2011 eine Taucherausbildung für ca. acht Einsatzbeamte durchgeführt werden. (Produktbereich 126)
- Arbeitsschwerpunkt 5	Im Bereich des Katastrophenschutzes ist für das Jahr 2011 eine gemeinsame Schulungswoche der Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (städtische Mitarbeiter aus den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung) an der staatlichen Feuerweherschule in Geretsried vorgesehen. In diesem von der Katastrophenschutzschule Bayerns durchgeführten Lehrgang soll die Zusammenarbeit innerhalb der Führungsgruppe weiter optimiert werden. (Produktbereich 128)
- Arbeitsschwerpunkt 6	Komplette Neufassung der Dienstanweisung für die Führung bei Katastrophen. Die Musterdienstanweisung wird in Kürze erwartet. Diese muss für den Bereich der Stadt Erlangen umgeschrieben und im Vergleich zur bisherigen erheblich konkretisiert werden. (Produktbereich 128)

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵

Zielbeitrag zu	Hoch	gering	Null
Haushaltskonsolidierung	X		
Bildung	X		
Demografische Entwicklung	X		

Erläuterungen, Kommentare